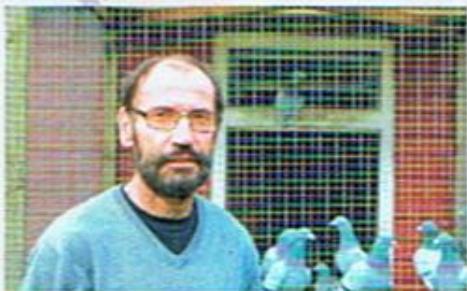


RV Schleswig

14 reisende Schläge • RegV 100



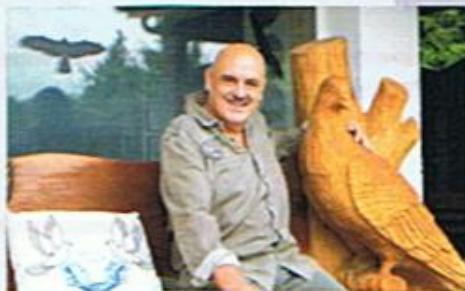
Peter Brumm

Dorfstr. 5 • 24884 Geltorf
Tel. (0 46 21) 3 56 29

Peter Brumm (63 Jahre, Maurermeister) konnte seinen RV-Meister-Titel erfolgreich verteidigen. Vor einigen Monaten stellten wir ihn an dieser Stelle bereits vor. Ebenfalls gingen wir dabei auf sein überzeugendes Weibchen 04548-13-770 ein, die in 2015 bereits RV-Bestes Weibchen wurde. Die bisherige Bilanz wiederholen wir gerne: Jung 4 Pr., jährig 9 Pr. und 3. Bestes Jähriges Weibchen der RV und zweijährig in 2015 dann mit 12 Pr. RV-Bestes Weibchen. In 2016 wird diese „770“ mit 12/10 Pr. nun 3. RV-Bestes Weibchen – nur geschlagen von ihren Schlägerpartnerinnen 04548-14-234 und 02265-13-1595 mit jeweils 12/11 Pr.! Eine Vollschwester der „770“, die 04548-15-911, fliegt den 1. Konkurs ab Bamberg (517 km) und ein Enkel (04548-16-306) jung den 1. Konkurs ab Lüneburg. Das Elternpaar der „770“ bezeichnet Peter Brumm dann auch als sein Stammtpaar, das aus dem Rudi-Heinen-Vogel 0672-07-144 und der original Rainer-Püttmann-Taubin 0516-12-1489 („Kleine Dirk“ / „Fianke 5000“) besteht. Mitte Februar paart Peter Brumm alle seine Tauben (Winterbestand: ca. 100). Sitzen die Reisetauben dann auf Eiern, kurt er gegen Trichomonaden. Die Reisemannschaft führt dann auch vor der Reise pro Paar ein Jungtier groß. Bereits im Dezember wurden sie auch gegen Salmonellen und Paramyxo geimpft. Die medizinische Begleitung erfolgt durch Dr. Warzecha. In Sachen Beiprodukte vertraut Peter Brumm auf die Firmen Röhrfried und Dr. Lindemann. Das Futter kommt von Mifuma (Relax, Energy und Power), dazu reicht Peter Brumm noch Sonnenblumenkerne. Seine 28 Reisepaare führt er nach dem System der Totalen Witwerschaft. Am Haus trainieren die Vogel und Weibchen jeweils abends für eine Stunde. Seine 60 Jungtiere fliegen dann über Mittag für etwa 2 Stunden. Die Hälfte seiner Reisemannschaft ist jährig. Von diesen setzt Peter Brumm aber nur die Weibchen auch bis zum Endflug durch. Seine jährigen Vögel schont er teils. Gereist wird die Süd-Richtung. In 2016 erringen die Tauben von Peter Brumm 5x den 1. Konkurs sowie die Silbermedaille. Beim Jungflug kam dann noch die Bronzemedaille dazu.

RV Weimar

38 reisende Schläge • RegV 501



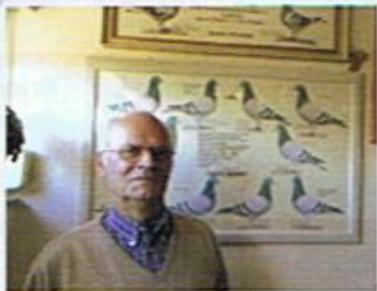
Jürgen Beier

Burgberg 2 • 99098 Erfurt-Vieselbach
Tel.: (03 62 03) 73 12 73

Die beste Taube der Saison 2016 ist bei Jürgen Beier ein Weibchen. Diese 09205-14-1153 fliegt mit 13/13 Pr. „volles Haus“! Darunter sind auch 6 Preise, bei denen sie locker über 90 As-Pkt. kommt und 2, bei denen es um die 80 Punkte sind. Insgesamt bringt sie es auf 1.349,43 RV-Wertungspunkte! Diese „1153“ stammt aus einem „Sohn Blue Dream“ (A. Wouters) x „Enkelin 36“ (Prange) von Stellermann. Gepaart war dieser an eine Tochter „Last Samurai“ (Koopman) x „Dynasty“ (P. Veenstra) von der SG Mack. So hat Jürgen Beier dann seinen Taubenstamm auf Tauben von Günter Prange und C. & G. Koopman aufgebaut. Für die RV-Meisterschaft zählen übrigens die fünf schnellsten Tauben pro Flug, wobei 10 Flüge gewertet werden. Gereist wird die Süd-West-Richtung. Der 60-jährige Jürgen Beier spielt mit 70 Reisevögeln und 70 Reiseweibchen die Totale Witwerschaft. Etwa 65 % der Tauben ist jährig und wird mit der Ausnahme des Endfluges durchgeschickt. Seine Zuchttauben paart der Vorrueständler Jürgen Beier Ende November an, wobei etwa 120 Jungtauben gezüchtet werden. Die Reisetauben folgen dann Anfang März und ziehen ebenfalls pro Paar ein Jungtier auf. Nach der Eiablage verabreicht Jürgen Beier den Reisetauben fünf Tage lang PS. Bei der Fütterung kommen die Sorten von Mifuma zum Einsatz. Während der Reise greift Jürgen Beier dabei auf ein selbst zusammengestelltes Gemisch aus mehreren Sorten zurück. Als beobachtende Tierärzte nennt Jürgen Beier Dr. Riemann und Dr. Kny. Von Oktober bis März kann er seinen Tauben aufgrund der Graifvögel keinen Freiflug gewähren. Vor der Saison trainiert er mehrfach bis auf 80 km. „Leider konnte ich auf höheren Ebenen in 2016 nicht mitmischen, weil unsere RV die Bedingungen nicht erfüllte“, bedauert Jürgen Beier. Und hier noch weitere schnelle Täuben des Schläges: Die 09205-14-153 bringt es mit 13/11 Pr. auf 1.269,92 RV-Wertungspunkte! Und auch der Vogel 09205-14-1137 schafft 1.142,44 RV-Wpt. bei 13/11 Pr.! Drei weitere Täuben erreichen bei 11 Pr. über 1.000 RV-Wpt.! „Beim 1. Flug ab 150 km gegen 1.933 Tb. flogen meine Täuben in der RV die ersten 30 Konkurse“, zitieren wir Jürgen Beier noch schnell zum Schluss!

RV Uedem u. Um

58 reisende Schläge • Reg



Manfred Wenneker

Am Geenenforst 15 • 47652 W
Tel.: (0 28 37) 1765

Obwohl sich hier ab 2016 drei RVs zusammen haben und mit 58 Schlägen als „RV Uedem-Godsen, Manfred Wennekers“ seinen Titel verteidigt, konnte Manfred Wennekers seinen Titel verteidigen. Seines Alters und sehr viel gewonnener Meistersch 76-jährige immer noch enorm ehrgeizig. Er tut seinen Tauben, aber er verlangt auch viel von ihnen gezüchterter Stamm basiert auf Tauben von Toni Stein, die Manfred Wennekers vor etlichen Jahren hat. Die „Champ“ und des nationalen As-Vogels „G. Auch heute wird oft noch eine Zuchttäube dazugehören. Die jetzigen Leistungsträger sind fast mit dem Ausnahmenvogel 04223-06-1588 – von kein 15 Vögeln und Weibchen im Zuchtschlag. Seine Paare hat Manfred Wennekers Ende November zusätzliche 120 bis 150 Jungtauben zu ziehen. Die Reisezeit sind 59 Vögeln, noch der klassischen Witte führt, vorgesehen. Untergebracht sind sie auf den des Wohnhauses. Die Witwerweibchen und die Zuchttäuben auf Gartenschlägen. Die Reisevögel werden 21 das erste Mal am 15. Februar. Diese werden wöchentlich Brüten abgegeben. Danach trennt Manfred Wennekers die Vögel wieder. Am 27. März erfolgt das Zerren, welches noch 5-tägigem Brüten mit dem U-Witwerschaft endet. Während dieser Brutphase führt Wennekers seine Witwer jeden Tag auf 5 bis 40 besten Vögeln. Lässt er die Jährigen die Jungtiere der Saison wird das Privatraining auf 1x pro Woche. Seine Jährigen gehen bis zum Endflug mit in die Verluste auf den Jungtierflügen halten sich bei Wennekers übrigens in überschaubaren Grenzen. Aber die Ergebnisse der Jungtierreise zeugen von der Gesundheit und nicht zuletzt von der Klasse der Jungtiere. Über die Leistungen in diesem Jahr bei den Altvögeln für sich, sie alle aufzuzählen, würde diesen Raum sprengen, daher nur diese Highlights: 4x1. Preis, Rottendorf (349 km) den 1. und 2. im RegV geben! Reiseleistung in der RV 58 %!